

Römische Thermen – Forschung und Präsentation



© Livin'Past (nach einer Rekonstruktion von Dr. K. F. Gollmann)

Internationales Kolloquium des Archäologischen Parks Carnuntum und der Gesellschaft der Freunde Carnuntums

**17. – 18. September 2009, Kulturfabrik Hainburg
Kulturplatz 1 / Donaulände 33
A-2410 Hainburg a.d. Donau**

Tagungsprogramm

Mittwoch, 16.09.2009

19.00 Uhr Empfang der Referenten durch **Bgm. Karl Kindl** (Hainburg a.d. Donau) im Gasthof „Zum Goldenen Anker“

Donnerstag, 17.09.2009

Ab 09:00 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

- 10:00 – 11.00 Uhr *Begrüßung und Eröffnung*
Dr. Siegfried Haas, Präsident Gesellschaft der Freunde Carnuntums
Dr. Markus Wachter, GF Archäolog. Kulturpark NÖ Betriebs GmbH
Karl Kindl, Bürgermeister Hainburg a.d. Donau
Vertretung der NÖ Landesregierung
- 11.-00 – 11.20 Uhr Mag. Franz Humer, Abt. Kultur und Wissenschaft des Landes Niederösterreich:
Das Projekt „Carnuntum 2011“. Stand des Forschungs- und Präsentationskonzeptes
- 11.20 – 11.50 Uhr HR Dr. Christa Farka, Abt. Bodendenkmale des Bundesdenkmalamtes:
Carnuntum und die Bodendenkmalpflege. Zur Bewertung der Präsentationsmaßnahmen im Archäologischen Park Carnuntum
- 11.50 – 12.20 Uhr HR Dr. Herma Stiglitz, Österreichisches Archäologisches Institut:
Die Wasserversorgung der Zivilstadt von Carnuntum
- 12.20 -12.50 Uhr Dr. Christian Gugl, Österreichische Akademie der Wissenschaften:
Die Wasserversorgung der *canabae legionis* und des Legionslagers von Carnuntum
- 12.50 – 13.20 Uhr *Diskussion*
- 13.20 -15.00 Uhr *Mittagspause*
- 15.00 – 15.30 Uhr HR Dr. Manfred Kandler, Österreichisches Archäologisches Institut:
Die Thermen des Auxiliarkastells Carnuntum in Petronell
- 15.30 – 16.00 Uhr Dr. Andreas Konecny, Archäologischer Park Carnuntum:
Die Thermen in der Zivilstadt von Carnuntum. Befund und Auswertung der neuen Grabungen in den Jahren 2005 – 2007
- 16.00 – 16.30 Uhr Mag. Dominik Maschek, Archäologischer Park Carnuntum:
Die Therme des Zivilstadtviertels im Archäologischen Park Carnuntum in ihrem urbanistischen Kontext. Neue Befunde zur Parzellierung und Wasserversorgung des Wohnstadtviertels
- 16.30 – 16.45 Uhr *Kaffeepause*
- 16.45 – 17.15 Uhr Mag. Matthias Pacher, Archäologischer Park Carnuntum:

Eine frühe Brunnenstube aus der öffentlichen Therme im Freilichtmuseum Petronell

- 17.15 – 17.45 Uhr Architekt Univ.Doiz. Dipl.Ing. Dr. Techn. Karl Friedrich Gollmann, TU Graz:
Überlegungen zur modellhaften Rekonstruktion M 1:1 einer römischen Therme im Freilichtmuseum Petronell
- 17.45 - 18.15 Uhr *Diskussion*
- 19.00 Uhr *Empfang im Heurigenlokal (Göttlesbrunn)*

Freitag, 18.09.2009

- 09.00 – 09.30 Uhr Dr. Klaus Grewe, LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn:
Die Wasserversorgung römischer Provinzhauptstädte am Beispiel Kölns (*Colonia Claudia Ara Agrippinensium*)
- 09.30 – 10.00 Uhr Dr. Michael Dotd M. A., Weilerswist:
Die Trierer Barbarathermen. Neue Ergebnisse der jüngsten Untersuchungen
- 10.00 – 10.30 Uhr Dr. Iris Hofman-Kastner, Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur:
Die Römerthermen von Zülpich. Überlegungen zu zeitgemäßer Präsentation antiker Badeanlagen nördlich der Alpen
- 10.30 -10.45 Uhr *Diskussion*
- 10.45 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 – 11.30 Uhr Dr. Meinrad N. Filgis, Langenbrettach:
Die römischen Heilthermen von Badenweiler – Entdeckung, Schutz und Präsentation
- 12.00 – 12.30 Uhr Dr. Gundolf Precht, Archäologischer Park Xanten:
Die kleinen Thermen in der Colonia Ulpia Traiana. Rekonstruktion und Präsentation
11. 30 – 12.00 Uhr DI Peter Kienzle, Archäologischer Park Xanten:
Erfahrungen aus dem Betrieb der so genannten Herbergsthermen in Xanten
- 12.30 - 13.00 Uhr Mag. Franz Humer, Abt. Kultur und Wissenschaft des Landes Niederösterreich:
Resümee

Im Anschluss daran Lokalaugenschein im Archäologischen Park Carnuntum!